

Steuerungsgruppe Neunburg vorm Wald **Aktive Stadt- und Ortsteilzentren**

Sitzung am Mittwoch, 10. Juni 2015, um 19:00 Uhr
im Panoramahotel Am See in Gütenland



Besprechungsnotiz

Teilnehmer:

Christian	Blend	
Werner	Dietrich	
Martin	Eisenreich	
Alfons	Forster	
Markus	Greiner	
Peter	Kindler	
Günter	Koller	
Melanie	Landkammer	
Erich	Scharf	
Markus	Winderl	
Michael	Winderl	
Martin	Birner	(Erster Bürgermeister)
Peter	Hartl	(Protokollführer)

Unentschuldig war Peter Scheitinger nicht anwesen!

Besprechungspunkte

Geschäftsleiter Peter Hartl begrüßte die anwesenden Teilnehmer im Namen des Ersten Bürgermeisters, der terminlich erst etwas verspätet eintraf. Themen dieser Besprechung waren – wie vorher vereinbart – die Bereiche Freizeit, Tourismus, Gastronomie und Familie & Sport.

Peter Hartl erläuterte kurz die wesentlichen, derzeit anstehenden bzw. angedachten Aktivitäten der Stadt wie z.B. das einheitliche Wegeleit- und Orientierungssystem, einheitliche Eingangsbeschilderung mit Aufenthalts- und Informationsmöglichkeiten, die einzelnen Maßnahmenswerpunkte beim EFRE/IRE-Förderprogramm usw.



In der anschließenden Diskussion, die sich quer über die verschiedenen Bereiche erstreckte, wurden im Wesentlichen folgende Anliegen/Themen/Probleme angesprochen und erörtert (zusammenfassend nur in Stichpunkten):

Thema: Radeln & Wandern

- Rad- und Wandertourismus als Schwerpunkt der Region im Oberpfälzer Seenland: Ist das wirklich so? Wo sind die Radler und Wanderer? Für einen Schwerpunkt sind relativ wenig „zu sehen“. Ist die Werbung hierfür richtig angelegt? Wird diese Branche richtig beworben? Sind die vorhandenen Wege hierfür die Richtigen (z.B. weil viele nach wie vor auf der Straße verlaufen)? E-Bike – sind diese wirklich im Kommen? Wenn ja, müssten die Möglichkeiten (z.B. Ausleihe, Aufladung usw.) ausgebaut werden: aber wer kann dies leisten?
- Einheitliche Rad- und Wanderkarte rund um Neunburg? Derzeit enden die Wanderkarten an der Landkreisgrenze; insbesondere das Erholungsgebiet am Schwarzwirberg und rund um Rötz ist darin nicht enthalten! Hier wäre dringend eine Vereinheitlichung und Zusammenfassung geboten!
- Spezielle Themen-Rad- und –Wanderwege kreieren und bewerben!
- Spezielle Angebote für „Genuss-Wandern“, Themen- bzw. Mottowanderungen anbieten und bewerben (sowohl für Einheimische als auch Gäste)!
- Wanderer und Radler wollen attraktive Ziele: Wo sind diese in Neunburg? Wo kann der Radler in und um Neunburg entlang eines Radweges „einkehren“? Es fehlen attraktive Angebote hierfür!

Thema: „Attraktionen in und um Neunburg“

- ✓ Museum Neunburg vorm Wald & Seebarn: Öffnungszeiten ausweiten und besser bewerben; Personal für Führungen mit großzügigeren Öffnungszeiten? Attraktivitätssteigerung (z.B. Museumsführung mit Tablet, Interaktive Darstellung für die Besucher, Präsentationsraum, usw.)
- ✓ Burgturm als Attraktion: Führungen, Begehung?
- ✓ Stärkung der Gastronomie – Abstimmung untereinander – Branchenlücken schließen einschl. der Nutzung der Möglichkeiten aus der Schwarzwachtalhalle
- ✓ Reitwege insbesondere rund um den Eixendorfer See schaffen! Die Wege wären vorhanden, müssten nur für Reiter freigegeben werden; für die reiterfreundliche Stadt wäre dies wichtig! Reiter sind wichtiges Kundenpotential! Abstimmung mit Wasserwirtschaftsamt notwendig.
Aber: Wanderer, Radfahrer und Walker nicht außer Acht lassen: Appell an gegenseitige Rücksichtnahme!

Thema: „Gästebetreuung“

- ❖ Bereitstellung einer einheitlichen Infomappe in allen Zimmern durch die Vermieter; Beratung durch die Touristinfo
- ❖ Bereitstellung der wichtigsten Veranstaltungen nach dem Motto „Was-Wann-Wo“ in den Beherbergungsbetrieben; Verteilung an die Betriebe!



- ❖ Bereitstellung einer sog. „Morgenpost“ (mit aktuellen Veranstaltungen, Besonderen Veranstaltungstipp, Humor, Wetter usw.); Beispiel durch Touristinfo
- ❖ Begrüßungstag für Gäste (z.B. 1 - 2 x wöchentlich) durch Tourist-Info!
- ❖ Wiederbelebung der früheren Heimatabende (Abstimmung mit Gastronomie, abwechselnde Lokalitäten)
- ❖ Fest angebotene Gästeführungen (nicht nur für Urlauber, auch für Einheimische); feste Termine mit kontinuierlicher Bewerbung der Führungen!
- ❖ Burghof als Open-Air-Arena verstärkt nutzen und vermarkten!
- ❖ Befragung der Gäste, was ihnen an unserer Gegend gefällt und was nicht! Fragebogen durch Tourist-Info, der dann von allen Beherbergungsbetrieben ausgegeben und in Tourist-Info wieder zurückgegeben wird.

Thema: Werbung & Veranstaltungen

- Kinder- und Jugendferienprogramm aktiver bewerben (regelmäßige Presseankündigungen); ebenso wie beispielsweise Gäste- oder Museumsführungen)
- Jahresprogramm/Halbjahresprogramm mit den Vereinen erstellen (Vermeidung von Terminkollisionen)
- Schaffung von regionsübergreifenden Events (z.B. Golfkooperation zwischen Ödengrub & Hillstett), damit die Region auf sich aufmerksam macht!
- Oberpfälzer Seenland – Lauf / Marathon in und um Neunburg vorm Wald anbieten (z.B. Eixendorfer See)
- Veranstaltungen für Jugendliche / Beat Island in abgespeckter Form! Rock-Festival im Stadtpark!

Thema: Sport & Freizeit

- Sportgelände des FC Neunburg vorm Wald:
 Maroder Zustand des Sportheims: Frage: Macht es Sinn, dort noch Geld zu investieren? Oder: Umsiedlung auf das Gelände bei der Real-/Mittelschule; Synergien nutzen, Kunst-Rasenspielfeld mit Sportheim neu errichten; Nutzbarmachung des jetzigen Sportplatzes an der Scherrstraße als Bauplätze; Erlös für Neubau an der Real-/Mittelschule verwenden; Erlöse auch aus der Vermietung des Kunst-Rasenspielfeldes!
 Langfristig: Sportzentrum Neunburg vorm Wald dort entstehen lassen! Auch an Fusion mit beiden weiteren Neunburger Sportvereinen denken: SV Seebarn und SC Kleinwinklarn; Nachwuchssorgen werden dazu zwingen; Weichen dafür rechtzeitig stellen!
 Nachlassendes ehrenamtliches Engagement dabei und allgemein nicht aus den Augen lassen.
 Schwierigkeiten beim Grunderwerb: Wer gibt derzeit Grund ab? Tauschflächen sind Mangelware! Letztlich verhindert auch die Steuerlast des Eigentümers im Falle eines Verkaufs das Grundstücksgeschäft immer wieder!
Trotzdem: Für ein gemeinsames Sportzentrum ist wohl kein anderer Standort besser geeignet oder überhaupt möglich! Vorsichtig vorfühlen (Grundstücksfrage, zunächst nur 1. Schritt mit neuen Kunst-Rasenspielfeld und Sportheim)!
- Spaß- und Erlebnisbad Neunburg vorm Wald
 Im Vergleich mit benachbarten Bädern schneidet dieses schlecht ab: ungünstigste Öffnungszeiten und mit der teuerste Eintritt!



Sauberkeit? Preis-/Leistungsverhältnis gerade für Familien?
Systemänderung, damit man das Freibad auch zwischendurch mal verlassen kann?
Verbindung zwischen Freibad – Stadtpark – Altstadt herstellen!
Attraktivitätssteigerung durch zusätzliche Investitionen bzw. Aktionen (italienischer Abend war wohl nicht optimal beworben worden)!

Thema: EFRE/IRE-EU-Förderprogramm 2014 – 2020

Zu diesem Thema wurde noch die Projektskizze mit den aufgezeigten Maßnahmen insbesondere im Stadtpark bzw. am Eixendorfer See gezeigt. Insgesamt fanden die darin angedachten Maßnahmen die Zustimmung des Gremiums. Wenn diese realisiert werden könnten, wäre diese eine beeindruckende Aufwertung für Neunburg und Umgebung. Gerade die bereits angesprochene Verbindung Erlebnisbad – Stadtpark – Altstadt wäre wichtig. Einmütiger Appell aller war, diese im Rahmen der Finanzierbarkeit weiter zu verfolgen.

Zu den in der heutigen Sitzung angesprochenen Punkte bzw. zu den Anregungen wird die Steuerungsgruppe in den nächsten Wochen oder Monaten darüber informiert, was damit geschehen ist bzw. wie diese erledigt oder warum diese nicht erledigt worden sind.

Die **nächste Sitzung der Steuerungsgruppe** soll am **Mittwoch, 8. Juli 2015**, stattfinden. Der Ort wird noch festgelegt. Themenschwerpunkt soll dort der Handel, insbesondere im Hinblick auf die Neunburger Innenstadt bzw. deren Attraktivitätssteigerung bzw. der Revitalisierung von Leerständen sein.

Erster Bürgermeister Martin Birner dankte allen Teilnehmern und schloss die 1. Sitzung gegen 22:45 Uhr.

Neunburg vorm Wald, 24. Juni 2015

STADT NEUNBURG VORM WALD

Martin Birner
Erster Bürgermeister

Peter Hartl
Protokollführer

